

# Platzverweis für Reiturlauber

### Nachdem Pferdesportler vom Amt Klütz des Strandes verwiesen wurden, fordern Anbieter ein tragfähiges Reitwegkonzept und Möglichkeiten für Ausritte an der Ostsee.

Von KERSTIN SCHRÖDER

**Boltenhagen/Wohlenberg.** Immer mehr Urlauber packen nicht nur ihre Badesachen ein, wenn sie Boltenhagen und den Klützer Winkel erkunden wollen, sondern auch den Sattel. Denn das Naturerlebnis Strand ist vor allem für Pferdesportler, die sonst Berge vor der Haustür haben, eine besondere Attraktion – so wie für Denise Göbel aus Sachsen.

Sie wohnt in der Nähe von Dresden und ist mit einer elfköpfigen Gruppe, plus Pferde, nach Boltenhagen gereist. „Wir sind täglich zwischen 15 und 40 Kilometer unterwegs“, erzählt sie. „Die Routen haben wir im Vorfeld zusammengestellt und dem Amt Klützer Winkel mitgeteilt“, berichtet Karl-Heinz Gabriel, Vorsitzender des Pferdesportvereins Boltenhagen. Trotzdem sind die Urlauber am Montag von einer Ordnungshüterin in Wohlenberg

des Platzes verwiesen worden. „Sie waren am Strand unterwegs vom Anleger in Wohlenberg in Richtung Tarnowitz“, berichtet Karl-Heinz Gabriel, der diesen Vorfall zum Anlass genommen hat, endlich ein tragfähiges Reitwegkonzept für den Landkreis zu fordern: „Es ist Zeit, Nägel mit Köpfen zu machen. Es können einfach zu wenige Landschaftsbereiche genutzt werden, stattdessen müssen die Reiter immer wieder auf öffentliche Straßen ausweichen. Die sind unattraktiv und gefährlich.“

Dass die Pferdesportler noch nicht wie Radler oder Wanderer die große Unterstützung erfahren, sei eigentlich unverständlich. Der Reittourismus gilt als nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor: Laut aktuellen Studien gehört er zu den größten Freizeitmärkten mit einer der höchsten Wachstumsraten in Deutschland. Und er sorgt für Arbeitsplätze – in Boltenhagen sind es fünf. „Deshalb

muss es eine bessere Koordination geben und ein klares Wegekonzept“, fordert Karl-Heinz Gabriel. Schon 2005 sei in Zusammenarbeit mit verschiedenen Anbietern und Kooperationspartnern ein Konzept für den Bereich Lübecker Bucht erarbeitet worden, inklusive Routenvorschläge. „Doch bisher haben die Unterlagen keine Verwendung gefunden“, ärgert er sich.

Wie Franziska Sack vom Landkreis Nordwestmecklenburg informiert, haben im Moment die Radwege Priorität. „Es gibt ja auch zurzeit viel mehr Radler als Reiter“, ergänzt der Reitwegebeauftragte des Landes, Reginald Rink: „Aber es besteht dringender Handlungsbedarf, denn der Reittourismus ist eine Sparte mit großem Entwicklungspotential. Er ist wetterunabhängig und saisonverlängernd.“

Gemeinsam mit Franziska Sack vom Landkreis ist der Mitarbeiter der Landesforst gestern nach Boltenhagen gekommen, um sich den Unmut und die Wünsche der Reiter anzuhören. Und die wollen vor allem eins: an den Strand. Allerdings ist der während der Badesaison für Pferdesportler tabu, weil er an heißen Tagen von Erholungssuchenden stark frequentiert ist. „Da gibt es kaum Möglichkeiten, etwas zu ändern. Obwohl ich aber auch der Meinung bin, dass zum Naturerlebnis Reiten der Strand gehört.“ Rink plädiert deshalb für gegenseitige Rücksichtnahme und eine bessere Koordination, um vielleicht einen kurzen Aufenthalt am Meer zu ermöglichen.

Die Gruppe aus der Nähe von Dresden ist zwar nur fünf Minuten an der Ostsee gewesen, die haben aber gereicht. „Für die Pferde und Reiter war es ein tolles Erlebnis“, sagt Denise Göbel begeistert, die dem Platzverweis der Ordnungshüterin natürlich gefolgt ist. „Schließlich sind wir Gäste hier“, sagt sie. „Wir die Gastgeber. Und wenn wir Urlauber verärgern, ist das die negativste Werbung, die wir machen können“, entgegnet Reginald Rink.

„Wenn wir erreichen, dass diese Gäste ihre geplanten Touren so durchführen können wie geplant, haben wir schon etwas erreicht“, findet Karl-Heinz Gabriel. Und das dürfen sie. Die Reitergruppe, die sich in sechs Ferienhäusern auf dem Regenbogencamp eingemietet hat, kann in den nächsten Tagen ungehindert die Region erkunden, inklusive eines weiteren Rittes an die Ostsee.



Karl-Heinz Gabriel, Vorsitzender des PSV Boltenhagen.



Reginald Rink vom Landesforst Mecklenburg-Vorpommern.



Reittouristen aus der Nähe von Dresden sind mit ihren Tieren an die Ostsee gereist, um die Region vom Sattel aus zu erkunden. Fotos (3): Kerstin Schröder



### Hornfische aus der Wohlenberger Wiek

Die Wohlenberger Wiek ist gerade ein Mekka für die Hornfisch-Jäger. Mirko Klein aus Dassow ist einer von ihnen. Fünf dieser Flossentiere hat er in 90 Minuten an Land gezo-

gen. „Als Köder nehme ich Heringe oder Rindfleisch“, erzählt der 21-Jährige, der am Sonntag mit 47 anderen Petrijüngern seine Angeln in Wohlenberg auswarf. Foto: KES

### BRH-Senioren singen seit zehn Jahren

**Klütz.** Jeden zweiten Dienstag im Monat treffen sich die sangesfreudigen Rentnerinnen und Rentner des Seniorenbundes BRH, Ortsverband Klützer Winkel, unter der Leitung von Erika Esche zur Probe. Gegenwärtig wird für das Sommerfest geübt, und ganz nebenbei besteht die Sangesgruppe in diesem Jahr seit zehn Jahren. Interessierte Seniorinnen und Senioren, die auch Mitglied des BRH werden möchten, melden sich bitte bei Gerthold Esche unter der Telefonnummer 0 38 81/71 44 69. An jedem ersten und dritten Dienstag findet der Zirkel Bildnerisches Schaffen unter der Leitung von Dieter Büchner statt.



Der Chor des BRH trifft sich regelmäßig, zurzeit probt er für das Sommerfest. Foto: Büchner

Ostseebad Boltenhagen, Stadt Klütz, Klützer Winkel

OSTSEE-ZEITUNG  
☎ 03 881 / 7 878 864,  
Fax: 03 881 / 7 878 868  
Leserservice: 01 802 - 381 365

### Verkauf ohne Anschluss für Schmutzwasser

**Damshagen.** Die Gemeinde Damshagen hat im August 2008 das ehemalige Technikgebäude der Schule Damshagen verkauft – allerdings ohne Schmutzwasseranschluss. Der ist nachträglich installiert worden für rund 5500 Euro. Da die Gemeinde das Objekt in einem „nutzungsfähigen“ Zustand verkauft hat, muss sie diese Kosten tragen. Deshalb müssen die Gemeindevertreter auf ihrer Sitzung am Dienstag, 26. Mai, über die außerplanmäßige Ausgabe beraten – ab 18 Uhr in der Alten Schmiede. Ein weiteres Thema ist die Jahresrechnung 2008.

### Bebauungspläne sollen geändert werden

**Boltenhagen.** Zur letzten Sitzung in dieser Legislaturperiode lädt der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umwelt am Montag, dem 25. Mai, interessierte Bürger in das Boltenhagener Kurhaus, Ostseeallee 4, ein. Auf der Tagesordnung stehen Änderungen der Bebauungspläne Nr. 1 (für das Ortszentrum) und Nr. 11b (für die Strandpromenade). Los geht die Beratung um 18.30 Uhr.

### Gottesdienst im Pfarrgarten

**Kalkhorst.** Am Himmelfahrtstag zieht der Kalkhorster Gottesdienst schon traditionell in den Pfarrgarten. So auch in diesem Jahr: Morgen um 10 Uhr lädt die Kirchengemeinde auf die grüne Wiese vor dem Pfarrhaus ein, um dort unter dem weiten und sonnigen Himmel einen fröhlichen Gottesdienst zu feiern. Im Anschluss warten nette Gespräche mit freundlichen Menschen und ein kleiner Imbiss.

## ANZEIGEN

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Amtliche Bekanntmachung

Die nächste öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Tourismus- und Umweltausschusses der Stadt Klütz findet am

**Sitzungstermin: Dienstag, 26.05.2009, 19.00 Uhr**  
**Ort, Raum: Schloßstraße 40, 23948 Klütz**

statt, zu der ich Sie recht herzlich einlade.

**Tagesordnung:**  
Öffentlicher Teil  
1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit  
2 Bestätigung der Tagesordnung  
3 Bestätigung der Niederschrift vom 28.04.2009  
4 Gästebefragung  
5 Auswertung Arbeit WTU  
6 Sonstiges  
Nichtöffentlicher Teil  
7 Sonstiges

gez. A. Palm  
Ausschussvorsitzender

### Gemeinde Warnow

#### Gemeindevertretung Warnow

#### Öffentliche Bekanntmachung

einer Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Warnow am Mittwoch, dem 27.05.2009, um 19.00 Uhr in 23936 Warnow, Häuslerberg 3a, Gemeindehaus Warnow.

**Tagesordnung:**  
Öffentlicher Teil  
1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit  
2 Bestätigung der Tagesordnung  
3 Einwohnerfragestunde  
4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 25.02.2009  
5 Bericht des Bürgermeisters  
6 Jahresrechnung 2008  
7 Satzung über den Bebauungsplan Nr.3 der Gemeinde Warnow „Ferienanlage an der Wasserburg“ in Großenhof hier: Abwägungsbeschluss  
8 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Warnow hier: Abwägungsbeschluss  
9 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Warnow hier: Feststellungs- / Abschließender Beschluss  
10 Satzung über den Bebauungsplan Nr.4 der Gemeinde Warnow für das Gebiet „Am Meierberg“ in Warnow hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss  
11 Anfragen und Mitteilungen  
Nichtöffentlicher Teil  
12 Antrag auf Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe  
13 Entscheidung über einen Widerrufsvergleich Gemeinde Warnow ./ BRD  
Öffentlicher Teil  
14 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Kacprzyk  
Bürgermeister

### Stellenangebote

**SOFORT ARBEIT-SOFORT GELD!!!**  
Ungelernte Arbeitskräfte, m/w, ab 18 J. für gutbez. Reisetätigkeit gesucht, Tel. 030/2 75 81 74 12.

Mitarbeiter m/w, guter Verdienst, Start-hilfe ...! Tel. 02 11/7 88 53 57

### Andere Regionen

### Gewerbe-/Anlageobj. Verkauf

**Restaurant im EKZ Steilshoop** (dt. Küche mit Bierausschank), mit kompletter Einrichtung/Theke, günstig aus Altersgründen per sofort abzugeben. Tel.: 040/25 48 85 20

### Handel

### Tiermarkt

**Geflügelhof Koppelmann**

bielert an:  
Schützengilde Jungfrauen 29/21 Wk. in versch. Farben, Hähne, Bräute, Perlhühner, Mulden, Flug- u. Ferkingtonen, Sackhen- u. Wildenten, Gansel

**am Freitag, dem 22.05.09, Tel. 0 38 41/21 39 66**

8.30	Friedrichshagen/Plüschow	Bush.
8.40	Miensdorf/Naschendorf	Bush.
8.50	Hilgendorf	Bush.
9.05	Barendorf/Holkendorf	Bush.
9.20	Hansberge/Heu Deglow	Bush.
9.40	Gr. Walmstorf/Waldorf	Bush.
9.55	Wohlenhagen/Oberhof	Bush.
10.15	Tarnowitz	Bush.
10.30	Redewitz	Bush.
10.45	Klütz/Kl. Provstshagen	BfH./Bush.
11.00	Hohensandberg/Kalkhorst	Bush./Kors.
11.15	Gr. Schwane	Bush.
11.30	Brook/Warmkenhagen	Bush.
11.45	Eimshaus/Gründshagen	Bush.
12.00	Arpsbagen/Goldbeck	Bush.
12.10	Dorf Reppenbagen/Welzin	Bush.
12.20	Reppenbagen/Schwabshagen	Bush.
12.35	Damshagen/Sutow	Friedh./Bush.
12.50	Kalkshagen/Parin	Feuerw./Bush.
13.10	Grüdenhof/Rössow	Bush.
13.25	Thorstorf/Warnow	Bush.
13.50	Grevesmühlen	GrBfH.
14.05	Geesth./Schmiedshagen	Bush.
14.20	Mallentin/Hansdorf	Parkpl./Bush.
14.30	Tramm/Raggendorf	Bush.
14.45	Grevesmühl./Raggendorf	Bush.
15.00	Kl. u. Gr. Voigtshagen	Bush.
15.20	Tankenbagen/Wilmendorf	Bush.
15.35	Wieschendorf/Hartensee	Bush.
15.50	Pötenitz/Johannsdorf	Bush.
16.05	Dassow/Schwanbeck	Brücke r./Bush.
16.20	Zarnenewitz/Südorf	Bush.
16.30	Selmsdorf/Pöllingen	Parkpl./Bush.
16.45	Hennbagen/Lüdenhof	Feuerw./Bush.
17.00	Walshow/Lockwisch	Bush.
17.10	Patenberg	Bush.
17.20	Schönberg	GrBfH.

Öffnungszeiten in Riggow Mo.-Fr. 9-12 u. 14-17, Sa. 8-12

### Familienanzeigen

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meiner

### Jugendweihe

möchte ich mich bei meinen Eltern, allen Verwandten, Freunden und Bekannten sowie DJ Ralf Grothe recht herzlich bedanken.

Einen besonderen Dank an Jürgen W. für das tolle Essen.

Grevesmühlen, am 26. Mai 2009 **Santana-Alice Wietzke**

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meiner

### Jugendweihe

bedanke ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

**Erik Reich**  
Klütz, im Mai 2009

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meiner

### Jugendweihe

bedanke ich mich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

Damshagen, im Mai 2009 **Julian Dobberschütz**

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meiner

### Jugendweihe

bedanke ich mich, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich.

**Denise Fliegner**  
Fräulein-Steinfurt, im Mai 2009

**Lieber Vati!**

Nun wird es wirklich wahr, heute wirst du **60 Jahre!**

Hoffentlich hast du dir nichts vorgenommen, denn dann werden wir alle zu dir kommen.

Zum Geburtstag wünschen wir dir alles Gute.

Deine Kinder  
**André und Anke  
Nicole und Jochen  
Dominika und Mario  
Ariane sowie alle Enkelkinder**

Grevesmühlen, 20. Mai 2009

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

### Vermählung

sagen wir unseren Eltern und Geschwistern, allen Verwandten, Freunden, Kollegen und Bekannten recht herzlichen Dank.

Ein weiterer Dank an das Bistro und Café „Zur Möwe“ und „Zur Düne“ sowie Siegfried Klawitter für die große Hilfe.

**Stefan Beyer und Jessica, geb. Teut**  
Plüschow, im Mai 2009